Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 1 (1899)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedene Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Etwas östlich vom Dorfe *Saxon* fand man bei Rebarbeiten Bronzefibeln und römische Münzen. J. H.

Zürich. Bei Fundamentgrabungen in der neuen Gasanstalt bei *Schlieren* kamen römische Münzen zum Vorschein, worunter ein Valentinian und ein Probus. J. H.

In Brüttisellen bei *Wangen* fand man ein Mittel-LaTêne-Schwert und eine Eisenlanze aus derselben Zeit. J. H.

Letzhin gelangte ein fragmentarisches Bronzeschwert, das in der Rüti bei *Wytikon* gefunden worden war, ins Schweiz. Landesmuseum. Seither ist an derselben Fundstelle auch ein prähistorisches Brandgrab zum Vorschein gekommen. J. H.

In einer Kiesgrube bei *Maschwanden* fanden sich mehrere römische Münzen des 3. und 4. Jahrhunderts. Bei den Arbeiten für die Wasserversorgung dieses Dorfes wurde die römische Strasse an mehreren Stellen blosgelegt. J. H.

IV. Verschiedene Mitteilungen.

In einem Auktionskataloge der Londoner Firma Sotheby, Wilkinson & Hodge vom 27. März 1899 findet sich folgende Beschreibung eines aus der Schweiz stammenden prähistorischen Gegenstandes:

Nr. 492: Ein kleiner Bronzedolch mit Griff, der mit sechs Nieten an der Klinge befestigt ist. Ganze Länge 9¾ Zoll (0,25 m). Diese sehr seltene Waffe wurde in einem aus steinernen Platten gebildeten Grabe, das ein Skelett, eine Schnalle, diesen Dolch und einige geringere Beigaben enthielt, in der Kirchgemeinde Thun gefunden. (Abgebildet und beschrieben in Warne's Celtie tumuli of Dorset). H. A.

Auf einer Auktion in London wurden am 16. Februar neben Glasgemälden anderer Herkunft auch einige *Schweizerscheiben* versteigert. Darunter befanden sich: Eine stark verblasste, runde Zürcher Aemterscheibe grössten Formats von 1611; eine geringe Standesscheibe von Appenzell Ausserrhoden aus dem Ende des 17. Jahrhunderts; das Mittelstück einer besonders schönen Deutschordens-Ritter-Scheibe von 1551 mit der ungewöhnlichen Darstellung des geharnischten St. Georgs zu Pferd neben einem Schweizerkrieger mit Schwert und Hellebarte. Dieses durch moderne Zuthaten und Inschriften ergänzte Fragment wurde zu £ 41. — = Fr. 1025 einem amerikanischen Käufer zugeschlagen. Die meisten alten Glasgemälde, schweizerische und andere, welche in den letzten Jahren in London zur Versteigerung gelangten, gingen nach den Vereinigten Staaten. H. A.

V. Litteratur.

Archives héraldiques suisses. Année XII, 1898, Nr. 4. Année XIII, 1899, Nr. 1. Die Glasgemälde von Hindelbank, von W. F. v. Mülinen (mit 1 Tafel). — Wappenbriefe Albrechts von Bonstetten, von W. F. v. Mülinen. — Wappen und Siegel der Herren von Landenberg im Mittelalter, von Ernst Diener (mit 3 Tafeln). — Nobiliaire du pays de Neuchâtel. — Nachtrag zur Geschichte der Familie Stühlinger, von W. Tobler-Meyer. — Stammbuch des Malers Dietrich Meyer von Zürich von 1589, von A. Stolberg. — Die Wappen der noch lebenden „Geschlechter" Luzerns, von Georg v. Vivis. — Ahnentafel berühmter Schweizer, I) J. C. Lavater, von H. S. — Ein Basler Bischofssiegel, von H. Türler. — Heraldische Denkmäler auf Grabsteinen, von Paul Ganz.

Basler Annalen. Auszüge aus den Geschichtsquellen des Mittelalters bis 1500. Bearbeitet von Rudolf Thommen. I. Teil von den ältesten Zeiten bis zu Ende des XII. Jahrh. Ein Beitrag zur vaterländischen Geschichte, herausgegeben von der Historischen und